



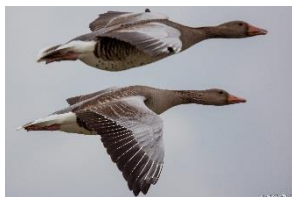
Newsletter *Aktuelles vom Federsee*

• März 2020



Inhalt

- Aktuelle Naturbeobachtungstipps.....
- Neues aus dem Naturschutz.....
- Service für Besucher.....
- Umweltbildungsangebote.....
- Sonstiges.....



Aktuelle Naturbeobachtungstipps

Naturbeobachtung im März

Im März rasten Enten und Möwen, Kormorane und Haubentaucher auf dem Federsee.

Höckerschwäne verteidigen die in Besitz genommenen Reviere.

Bartmeise und Rohrammern bevölkern das Schilf. Stare und Bachstelzen übernachten in Schwärmen im Röhricht, am Abend kann man sie vom Steg aus gut beobachten. Morgens und abends rufen Wasserrallen. Ab Mitte März zeigen die aus Afrika zurückgekehrten Rohrweihen wieder ihre Atem beraubenden Flugmanöver. Die meisten Schwarzmilane kehren um die Monatsmitte zurück.

Auch auf den Wiesen beginnt die Revierbesetzung von Wiesenpiepern, Feldlerchen und Bekassinen.

Im Banngebiet sorgen Zaunkönig, Amsel, Rotkehlchen, Singdrossel, Buchfink, Ringeltaube, Kleiber und Meisen für erste Vogelstimmenkonzerte. Um die Monatsmitte stimmen dann Zilpzalp und Mönchsgrasmücke ein.

In Balzlaune geratene Buntspechte zeigen dies durch lautstarkes Trommeln an dürren Ästen im Bannwald an.

Impressum

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federseeweg 6
88422 Bad Buchau
www.NABU-Federsee.de

Redaktion

Kerstin Wernicke
Öffentlichkeitsarbeit & Umweltbildung

Kontakt

Tel. 0 75 82/15 66
Fax 0 75 82/17 78
Mail Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de



Wasserschlacht bei den Blässhühnern

Beim Kampf um die besten Reviere am Federseeufer geht es bei den Blässhühnern erbittert zur Sache, wie das Bild zeigt. Dabei richten sich die Kontrahenten auf und traktieren sich gegenseitig mit den Füßen.



„Grashügel“ mit grüner Frisur

Beim Spaziergang durchs Banngebiet Staudacher sieht man gleich hinter dem Kanal auf der rechten Seite des Stegs seltsame Grashügel: hierbei handelt sich um Bulle der Wundersegge (*Carex appropinquata*), eine in B-W gefährdete Sauergrasart. In den nächsten Wochen kann man verfolgen, wie die Sprosse als zarte grüne „Haare“ oben aus den Bulten sprießen.

Misteln: immergrüne Halbschmarotzer

In noch unbelaubten Baumkronen fallen jetzt die kugeligen Gebilde der Misteln auf, immergrüne Halbschmarotzer. Die weißen Samen werden von Vögeln gefressen. Dank einer klebrigen Schicht haften sie auch nach der Darmassage gut, so dass sie mit etwas Glück auf dem passenden Wirt landen.



Höckerschwäne: Lokalmatadoren

Im März erwacht bei den Schwänen der Fortpflanzungstrieb. Imponiergehabe und Balzspiel sind beeindruckende Naturschauspiele am Federsee. Achten Sie auf die Größe des schwarzen Stirnhöckers, um die Geschlechter zu unterscheiden! Mehr Naturtipps im März: <https://www.nabu-federsee.de/termine-aktuelles/beobachtungstipps/naturbeobachtung-im-märz/>

Balzflüge der Rotmilane beginnen

Ab Ende März kann man die Balzflüge der zurück gekehrten Rotmilane beobachten. Beide Partner fliegen dabei gemeinsam hoch, um dann in einem Sturzflug bis dicht über die Baumwipfel herabzustoßen.

Neues aus dem Naturschutz

Winterliche Landschaftspflege erfolgreich

Den Erfolg der Entbuschung auf einem Hochmoorrest im südlichen Federseeried dokumentieren eindrucksvoll diese Bilder: oben vorher – unten nachher (Januar 2020).



Service für Besucher

Kurzfilm über Birdwatching am Federsee

Die Tourismusmarketing Baden-Württemberg (TMBW) hat zur Tourismusmesse CMT 2020 ein kurzes Video über Birdwatching am Federsee veröffentlicht. Schauen Sie mal rein: <https://www.nabu-federsee.de/termine-aktuelles/aktuelles/>

Umweltbildungsangebote

Themenführung: Die Vögel kehren zurück

Am Do, den 5. März startet um 15.30 Uhr eine zweistündige Themenführung, in der wir den Vogelzug und die wichtige Funktion des Federsees als Rastplatz auf der „Vogelauto-bahn“ beleuchten. Start ist am NABU-Zentrum, die Strecke führt über den Federseesteg bis zur Besucherplattform im See. Keine Zeit? Hier finden Sie weitere öffentliche Führungen, denen man sich ohne Anmeldung anschließen kann: <https://www.nabu-federsee.de/termine-aktuelles/termine/>



Frühlingsgeburtstag im Moor

Ihr nächster Kindergeburtstag steht an und es sollte rausgehen, weil die Kinder außer Rand und Band sind? Bei unserem Frühlingsgeburtstag im Wackelwald entdecken wir gemeinsam die ersten Frühlingsboten, erforschen das Geheimnis des Moorpuddings und finden heraus, wie die Tiere im Moor leben. Und wer weiß – vielleicht begegnet den ganz Kleinen ja sogar ein Moortroll? Infos unter Tel. 0 75 82/15 66.

Das volle Programm in kurzer Zeit

Ihre Gruppe hat nur ein kleines Zeitfenster, kann sich aber nicht zwischen verschiedenen Programmen entscheiden? Da helfen unsere Kombiangebote: die Führungen „Highlights am Federsee“ (Federsee/Wackelwald) sowie „Welterbe Pfahlbauten & Naturreservat“ (Natur/Archäologie). Infos: Tel. 0 75 82/15 66.

Sonstiges

21. – 24. Mai: BirdersCamp am Bodensee

Junge Vogelfans können auf dem ersten BirdersCamp am Bodensee die spannende Vogelwelt am Bodensee kennenlernen. Vier Tage lang gibt es ein Programm mit Exkursionen, Workshops und verschiedenen Freizeitaktivitäten. Infos unter <https://www.naju-bw.de/seminare-und-fortbildungen/fortbildungsseminare/birderscamp.php>

Die Turteltaube ist Vogel des Jahres 2020

Die Turteltaube steht für Glück, Liebe und Frieden. Ihre Lebensbedingungen sind allerdings weniger romantisch: Seit 1980 sind fast 90% ihrer Bestände in Deutschland verloren gegangen. Auch auf dem Zug ist sie durch illegale und legale Jagd massiv gefährdet: allein in der EU werden jährlich rund zwei Millionen Turteltauben getötet. Mehr: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/turteltaube/index.html>



Bildquellen: Raphael Bauer, Jost Einstein, Bettina Fieber, Sebastian Hennigs, Bastian Sturm, Olaf Titko, Michael Wimbauer